

Arbeit und Dritte Welt e. V.

Arbeitslose leisten Entwicklungshilfe

seit 15.03.1995

Im März 1995 gründeten Hildesheimer Gewerkschafter den Verein Arbeit und Dritte Welt. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Hildesheim unter der Nr. 1838 eingetragen.

Der Verein sammelt über ein Netz von Unterstützern – Unternehmen, Gewerkschaftsgliederungen und Privatpersonen - gebrauchte Werkzeuge und Maschinen. Diese werden in den vereinseigenen Werkstätten aufgearbeitet und für Selbsthilfedorhaben in der Dritten Welt zur Verfügung gestellt. Hierbei organisiert der Verein auf Wunsch die Transportlogistik.

Damit hat der Verein die Möglichkeit, Langzeitarbeitslose, ALG II-Empfänger und Schwerbehinderte wieder in Arbeit zu bringen. Als anerkannter Maßnahmeträger stellt der Verein Arbeitsplätze für befristete ABM und Arbeitsgelegenheiten (1,50 - Euro-Jobs) zur Verfügung.

Seit der Gründung haben 700 Menschen hierdurch einen zeitlich begrenzten Arbeitsplatz gefunden. Die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Job-Center und dem Sozialamt ist bewährt und erfolgreich.

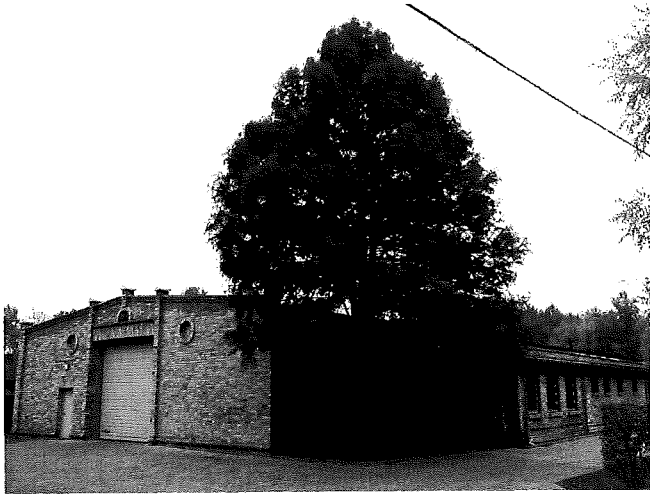
Die Werkstätten werden von Meistern geleitet. Ein Qualifizierungsprogramm sorgt für berufliche und persönliche Integration. Der Sozialpädagogische Dienst hilft bei Sorgen und Problemen. Spätaussiedler und Migranten erhalten Deutschunterricht, Jugendliche werden bei der Lehrstellensuche unterstützt und durch intensive Betreuung in den Werkstätten vorbereitet. Nicht zuletzt auf gemeinsamen Fortbildungen wird für ein Miteinander der im Betrieb arbeitenden Mitarbeiter geworben.

Die Entwicklungszusammenarbeit wird durch die Projektleitung koordiniert und festgelegt. Sie ist auf Hilfe zur Selbsthilfe konzentriert. Die verschiedenen Projekte werden mit Partnerorganisationen, die teilweise auch in den Empfängerländern tätig sind, durchgeführt.

Zur Zeit stellt der Verein Hilfstransporte nach Eritrea, der Elfenbeinküste und Afghanistan zusammen. Bei diesen Vorhaben sollen komplette Werkstatteinrichtungen für Holz und Metall, Tretnähmaschinen, Krankenhausbekleidung, Fahrräder und Transportfahrräder sowie Maschinen und Werkzeuge verschickt werden.

Der Verein betreibt u.a. eine Tischler-, eine Metall- und eine Mechanikwerkstatt. Die Gartenabteilung pflegt das große Vereinsgelände, Die Bauabteilung sorgt für den Ausbau der in Eigenarbeit errichteten 600 m² großen Werkhalle. Auch hier wird mit gebrauchten Materialien gearbeitet: 95% aller bislang verwandten Werkstoffe sind aus zweiter Hand.

Das Konzept des Vereins hat sich als tragfähig erfolgreich erwiesen und kann nachgeahmt werden. Bundesweit könnten tausende von Arbeitsplätzen geschaffen werden. Der Zusammenhalt und die Motivation der ausschließlich freiwillig tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gründet sich auf die Unterstützung von Selbsthilfedorhaben in der ganzen Welt. Dies ermöglicht uns in Deutschland die Schaffung von Arbeitsplätzen. Mit Hilfe regelmäßiger Fortbildungen wird u.a. die Situation in armen Ländern und Krisengebieten thematisiert und diskutiert. Das Elend der politischen und der Wirtschaftsflüchtlinge erhält so in Verbindung mit unserer Arbeit einen konkreten Bezug und zeigt durch die Hilfe zur Selbsthilfe hier wie dort Lösungsmöglichkeiten auf.



Vorstand 1. Vorsitzender
Fred-Uwe Schulz
fred.schulz.voelksen@t-online.de
Tel.: 0163 / 8307682

2. Vorsitzender
Achim Barchmann

Ute Wittenberg
Goitom Ghebretensae
Reinhard Diegel

Geschäftsführer Fred-Uwe Schulz, Thomas Brien

Beirat Horst Löffler

Postanschrift Stadtfeld 79
31135 Hildesheim
Tel.: 05121 / 51 52 62
Fax: 05121 / 51 40 30
E-mail: info@adwev.de
<http://www.adwev.de>

Bankverbindung Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30
Vereinskonto 598 389
Spendenkonto 599 333

Humanitäre Hilfslieferungen in alle Welt

Eritrea – Ghana – Kuba – Moldawien – Republik Südafrika – Togo – Tschad – Namibia – Nicaragua – Äthiopien – Burundi – Türkei – Tansania – Sudan – Bosnien – Senegal – Elfenbeinküste

Wir unterstützen die Ausbildung Jugendlicher- teilweise unter Anleitung von Handwerksmeistern aus Deutschland – wie z.B. im Sudan (Provinz Dhafur), in Tansania und Äthiopien, in Nicaragua oder im Tschad.

Wir verschicken Werkstattzubehör für die Holz- und Metallbearbeitung, Einrichtungsgegenstände für Schulen, Maschinen und Handwerkzeuge aller Art.

Wir unterstützen die Ausbildung, Selbstständigkeit und Mobilität Jugendlicher.

Wir unterstützen den Ausbau von Krankenhäusern mit Krankenhausbetten, Nachttischen, medizinischem Gerät und Hilfsmitteln der mobilen Krankenpflege wie Rollstühle, Gehhilfen, Rollatoren oder Gehstöcken.

Wir unterstützen Frauen und Familien bei der Erwirtschaftung oder Verbesserung von Einkommen mit elektrischen oder mechanischen Nähmaschinen und dem notwendigen Zubehör von Nähnadeln bis zum Zuschneidetisch.

Wir beraten und helfen bei Spendentransporten von der Einlagerung über die Verpackung, von der Erstellung der Frachtpapiere bis zum Seetransport.

Wir arbeiten im Netzwerk:

AWO KV Hildesheim / Labora Jugendwerkstatt Hildesheim / Eritrea Hilfswerk in Deutschland / Freundeskreis Tambakunda / Lernen-Helfen-Leben e. V. / ded / GTZ / Burundi e.V. / IPMH Springe / Ghana e.V. / Nachhaltig gegen Hunger e. V.

Aufnahmeantrag

Ich / Wir beantragen die Mitgliedschaft im Verein "Arbeit und Dritte Welt".

Name: _____

Geb.- Datum: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ / Ort: _____

Straße: _____

Tel. / privat: _____

/ geschäftlich: _____

Der / Die Antragsteller /in hat die Satzung des Vereines in ihrer aktuellen Fassung erhalten. Er/Sie bekennt sich zu den Zielen des Vereines und ist bereit, den Vereinszweck zu unterstützen. Den Jahresbeitrag in Höhe von 12,27 € oder 6,13 € für Schüler, Studenten und Auszubildende werde ich auf das Konto des Vereines überwiesen / bitte ich bis auf Widerruf von folgendem Konto abzubuchen:

Geldinstitut: _____

PLZ / Ort: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nr.: _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters notwendig.